

BRH schließt sich an: Der Pflege-TÜV ist ein Desaster

06.02.2015

(Euskirchen) Auf wesentliche Verbesserungen oder zumindest auf neue messbare Kriterien beim in die Kritik geratenen Pflege-TÜV hatte der Seniorenverband BRH bereits in der zweiten Hälfte 2013 und dann wiederholt in 2014 gepocht.

Beim 60-jährigen Bestehen des **BRH Lengerich** war es ein großes Thema, als die Senioren feststellen mussten, dass es in fast jedem Seniorenheim Zeugnisse des Pflege-TÜV's gibt, die alle mit Note „1“ als Bewertung endeten.

Die Beschwerden erreichten unter anderem den **Pflegbeauftragten der Bundesregierung** und dieser forderte prompt ein neues Notensystem bei der Bewertung von Pflegeheimen. Karl-Josef Laumann (CDU) wies auf die wenig aussagekräftigen Prüfberichte in Schulnoten hin.

Jetzt hat sich eine Einsicht durchgesetzt, Minister Hermann Gröhe kündigte ein Reformgesetz an. Das Notensystem soll bis zum Sommer 2015 verbessert werden. Gefordert wird ein Pflege-TÜV, der seinen Namen verdient.

Der BRH NRW hatte schon vor zwei Jahren darauf hingewiesen, dass es in Einrichtungen eklatante Mängel gab und trotzdem gute Bewertungen erfolgten. Jetzt spricht die Politik von untauglichen Benotungen, von enormer Bürokratie.

Die CDU setzt noch einen drauf: Der Pflege-TÜV ist ein Desaster.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)